



Datum: 25.5.2009
Zeit: 20.00 Uhr – 21.15 Uhr
Ort: Gemeindesaal Eschen
Anwesend: 77 Genossenschaftsmitglieder
Entschuldigt: 35 Genossenschaftsmitglieder
(Einzelnen im Anhang aufgeführt)

7. Ordentliche Genossenschaftsversammlung

Traktanden:

- 1. Begrüssung**
- 2. Wahl der Stimmenzähler**
- 3. Genehmigung des Protokolls 11.6.2008**
- 4. Genehmigung des Protokolls vom 15.12.2008**
- 5. Jahresbericht**
- 6. Jahresrechnung**
- 7. Bericht der Revisoren**
- 8. Rücktrittsrecht Stockwerkeigentum 4625**
- 9. Änderung Landwirtschaftsreglement**
- 10. Neubau „Uli Mariss Hütte“**
- 11. Varia**

1. Begrüssung:

Der Vorsitzende, Herr Batliner Vinzenz, begrüsst die anwesenden Genossenschaftsmitglieder und dankt für das zahlreiche Erscheinen.

Dank der Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung konnten die Einladungen rechtzeitig verschickt werden. Das Protokoll wird Marxer Dagmar führen.

Abstimmungen werden offen mit einfachem Mehr durchgeführt. Es kann zu jedem Traktandum die schriftliche Abstimmung verlangt werden.

Hiermit ist die 7. ordentliche Genossenschaftsversammlung eröffnet.

2. Wahl der Stimmzähler:

Als Stimmzähler werden Frau Hoop Lotte und Herr Hoop Wilfried bestellt.

Abstimmung:

Die Wahl wurde einstimmig angenommen.

3. Genehmigung des Protokolls vom 11.6.2008

Das Protokoll vom 11.6.2008 wurde genehmigt.

Abstimmung:

Einstimmig genehmigt

Keine Gegenstimme

4. Genehmigung des Protokolls vom 15.12.2008

Das Protokoll vom 15.12.2008 wurde genehmigt.

Abstimmung:

Einstimmig genehmigt

Keine Gegenstimme

5. Bericht des Vorstandes:

Im vergangenen Jahr traf sich der Vorstand zu insgesamt 9 Sitzungen, einer Gemeinschaftssitzung mit dem Vorsteher und Vertretern des Gemeinderates. Ferner fand ein Workshop mit dem Vorsteher und ausgewählten Bürgern betreffs die „Uli-Mariss-Hütte“ statt. Ebenso wurden die Interessen der Genossenschaft an den Sitzungen der Deponiekommision wahr genommen. In der Folge wird ein Überblick über die wichtigsten Geschäfte gegeben.

Als wohl wichtigstes Geschäft im vergangenen Jahr ist die Schaffung des neuen Landwirtschaftsreglements zu bezeichnen. Dieses wurde an der ausserordentlichen Genossenschaftsversammlung vom 15.12.2008 mit grosser Mehrheit angenommen. Ein von einem Genossenschafter an die Regelungskommission gerichteter Einspruch wurde von dieser abgewiesen.

Die Verkäufe von Stockwerkeigentum Pollak Helga an Brunner Christine sowie Schreiber Roland an Marxer Jürgen konnten abgeschlossen werden.

Mit den LKW wurde ein Dienstbarkeitsvertrag betreffs der Verteilkabine Boja abgeschlossen. Ferner wurde eine Grabbewilligung vom Umspannwerk Eschen bis ARA-Bendern erteilt. Ebenso konnten die Dienstbarkeitsverträge mit dem Abwasserzweckverband (Hauptsammelkanal Schaan – Bendern) und dem Verein für Abfallentsorgung (Dampfleitung) abgeschlossen werden.

Die Tauschverträge zu den an der GV 2008 beschlossenen Bodentäuschen (Waldparzellen in Schellenberg) wurden abgeschlossen.

Aufnahme in die Genossenschaft

Gstöhl Michael

Marxer Robina

Frommelt Marlies durch die Genossenschaftsversammlung vom 11.6.2008

Brunner Christine durch die Genossenschaftsversammlung vom 15.12.2008

Bauverständigungen

Die Bürgergenossenschaft war Empfängerin von 10 Bauverständigungen. Diese wurden zur Kenntnis genommen; es erfolgten keine Einsprachen.

Die Interessen der Genossenschaft wurden durch die Teilnahme an der öffentlichen Planaufgabe in Schellenberg wahrgenommen.

Veräußerung Stockwerkeigentum Kranz Mario. Mit dem ersten Interessenten kam es nicht zu einem Vertragsabschluss. Dieses Geschäft ist Gegenstand der aktuellen Genossenschaftsversammlung.

Weiter wurden Arbeiten zu Auflandungen im Riet und Niveauangleichungen in Angriff genommen. Teilweise konnten diese bereits abgeschlossen werden. In diesem Zusammenhang erfolgten Interventionen bei Behörden, da das ausgebrachte Material als ungeeignet beurteilt wurde und dessen Entfernung verlangt werden musste.

Durch den Abbruch des Stalles „Turecek“ konnte das grundbücherlich eingetragene Baurecht gelöscht werden.

Aufgrund einer Hofübergabe Marxer Peter an Marxer Viktor wurde der bislang von Marxer Peter bewirtschaftete Pachtboden an Marxer Viktor übertragen.

Geschäfte in Bearbeitung

Nicht restlos geklärt werden konnte die Eigentümerschaft der Rietstrassen. Diesbezüglich sind noch Abklärungen im Gange.

Die Überarbeitung der Hausteilberechtigungen wurde in Angriff genommen, ist jedoch noch nicht abgeschlossen.

Der Wiederaufbau der Uli-Mariss-Hütte wurde begonnen. Weitere Ausführungen dazu folgen im Laufe der aktuellen Genossenschaftsversammlung.

Eine Überarbeitung/ Neufassung des Reglements für die Bewirtschaftung der Schrebergärten ist geplant.

Es liegt eine konkrete Anfrage um Boden im Baurecht vor. Eine weitere Anfrage wurde in Aussicht gestellt, liegt jedoch noch nicht vor. Diesbezüglich sind Abklärungen im Gange, wobei sich der Vorstand nur Bauten in verdichteter Bauweise vorstellen kann.

Schaffung einer Landwirtschaftszone 2

Über weitere Geschäfte wird im Laufe dieser Sitzung noch orientiert.

Ebenso werden derzeit in Kürze jene Bürger von Eschen kontaktiert, die ab Gründung der Bürgergenossenschaft die Volljährigkeit erlangt haben, hier wohnhaft sind, jedoch keinen Antrag um Aufnahme in die Genossenschaft gestellt haben.

Besten Dank für die Aufmerksamkeit.

6. Jahresrechnung

Herr Kranz Günther, Buchhaltung Gemeinde Eschen, erläutert uns die Jahresrechnung 2008.

Erträge der Laufenden Rechnung:

Pacht- und Baurechtszinsen	26.06 %
Drainage-Umlage	0.54 %
Holzverkauf, -verarbeitung	63.82 %
Kostenrückerstattungen	7.56 %
Interne Verrechnung	1.13 %
Übrige	<u>0.88 %</u>
	<u>100.00 %</u>

Aufwendungen der Laufenden Rechnung:

Personalaufwand	52.05 %
Büromaterial	0.95 %
Anschaffung Mobilien	0.55 %
Energie	0.67 %
Verbrauchsmaterial	6.27 %
Baulicher Unterhalt	15.70 %
Unterhalt Mobilien	1.41 %
Spesenentschädigungen	0.16 %
Dienstleistungen, Honorare	18.32 %
Übriger Sachaufwand	0.37 %
Entschädigung an Land	0.42 %
Eigene Beiträge	1.03 %
Interne Verrechnung	<u>2.11 %</u>
	<u>100.00%</u>

Abstimmung:
Mehrheitlich angenommen
Keine Gegenstimmen

7. Bericht der Revisoren

Die Geschäftsprüfungskommission der Bürgergenossenschaft Eschen hat gemäss Artikel 10 der Statuten der Bürgergenossenschaft die auf den 31. Dezember 2008 abgeschlossene Rechnung der Bürgergenossenschaft Eschen geprüft.

Wir haben folgendes festgestellt:

- Die Bilanz der Laufenden Rechnung sowie die Investitionsrechnung stimmen mit der Buchhaltung überein.
- Der für 2008 budgetierte Finanzierungsfehlbetrag von CHF 472.500.00 wurde nicht ausgeschöpft.

Aufgrund dieses Prüfungsergebnisses beantragt die Geschäftsprüfungskommission:

- Die vorliegende Jahresrechnung 2008 der Bürgergenossenschaft Eschen mit einem Finanzierungsfehlbetrag von CHF 334.257.26 welcher gemäss der Regelung zwischen der Bürgergenossenschaft Eschen und der Gemeinde Eschen von der politischen Gemeinde Eschen ausgeglichen wird, zu genehmigen.
- Den verantwortlichen Organen der Bürgergenossenschaft Eschen und der Gemeinde Eschen Entlastung zu erteilen.

Wir bedanken uns bei den zuständigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für die sachgemässe und termingerechte Erledigung der Arbeiten.

Bedanken möchten wir uns beim Vorsteher der Politischen Gemeinde Eschen Gregor Ott und dem Gemeindegassier Günther Kranz für die gute Zusammenarbeit mit der Bürgergenossenschaft Eschen.

Abstimmung:
Mehrheitlich angenommen
Keine Gegenstimme

8. Rücktritt Vorkaufsrecht:

Herr Kranz Mario ist Eigentümer des Stockwerkeigentums 4625, Eschestrasse 66, 9492 Eschen. Er beabsichtigt dieses zu veräussern (Baurechtsnummer 20201). Der Bürgergenossenschaft Eschen steht als Grundstückseigentümerin ein Vorkaufsrecht zu. In dieser Angelegenheit wurde bereits anlässlich der Ausserordentlichen Genossenschaftsversammlung vom 15.12.2008 zugunsten von Herrn Ender James auf die Ausübung des Vorkaufsrechts verzichtet, das Verkaufsgeschäft kam jedoch nicht zustande.

Frau Romeder – Kranz Marion, wohnhaft in Eschen, Fluxstrasse 71, ist Mitglied der Bürgergenossenschaft Eschen und beabsichtigt nun das Stockwerkeigentum von Herrn Kranz Mario zu erwerben. Der Vorstand der Bürgergenossenschaft Eschen empfiehlt zugunsten von Frau Romeder - Kranz Marion auf die Ausübung des Vorkaufsrechts zu verzichten. Das Vorkaufsrecht wird durch diese Verzichtserklärung nicht aufgehoben und bleibt somit für spätere Verkaufsfälle unverändert bestehen.

Abstimmung:

Mehrheitlich angenommen

1 Enthaltung

9. Änderung Landwirtschaftsreglement

An der Ausserordentlichen Genossenschaftsversammlung vom 15.12.2008 wurde der Neufassung des Landwirtschaftsreglements zugestimmt. Art. 27 „Inkrafttreten“ lautet wie folgt: Das Landwirtschaftsreglement tritt nach der Genehmigung durch die Genossenschaftsversammlung und der Regelungskommission in Kraft. Die Regelungskommission informierte den Vorstand der Bürgergenossenschaft Eschen dahingehend, dass es sich beim Landwirtschaftsreglement um keine Statuten im Sinne des Art. 17 Abs. 2 lit. C des Bürgergenossenschaftsgesetzes handelt und es daher keiner Genehmigung durch die Regelungskommission bedarf. Der Vorstand möchte daher im Sinne der Rechtsklarheit des Inkrafttretens Art. 27 des Landwirtschaftsreglements wie folgt abändern: Der Teilsatz „und der Regelungskommission“ wird gestrichen. Art. 27 des Landwirtschaftsreglements der Bürgergenossenschaft Eschen lautet neu wie folgt: **Das Landwirtschaftsreglement tritt nach Genehmigung durch die Genossenschaftsversammlung in Kraft.**

Abstimmung:

Mehrheitlich angenommen

1 Enthaltung

10. Information Neubau „Uli Mariss Hütte“

Herr Ott Gregor, Vorsteher erläutert die Geschichte der Ulli Mariss Hütte. Diese diente früher als Wohnraum und Unterstand für die Waldarbeiter, Geräteraum oder einfach als Rastplatz für Wanderer. Sie ist als Kulturgut der Gemeinde Eschen anzusehen. Durch einen Sturmschaden wurde sie stark beschädigt. Eschen verfügt neben der Forsthütte in Nendeln noch über die sogenannte „Villa Schönblick“, die jedoch ebenfalls beschädigt ist. In einem Workshop wurde festgelegt, welche Hütte sich für einen Wiederaufbau am besten eignet und dazu ein Konzept erstellt. Dieses wurde am 29.4.2009 dem Gemeinderat vorgelegt und von diesem genehmigt. Die Hütte soll unter Leitung des Forstdienstes und der Mithilfe von Genossenschaftern erstellt werden. Der Beitrag der Genossenschafter besteht in der Leistung von Fronarbeit. Die Hütte soll anlässlich der Waldbegehung 2010 eröffnet werden.

In der Folge präsentierte der Gemeindeförster Herr Gabathuler Adrian anhand von Fotoaufnahmen die Situation eindrücklich und erläutert die Gründe, die zum Entscheid für den Wiederaufbau der Ulli Mariss Hütte geführt haben. Erste Fronarbeiten wurden bereits geleistet und ab dem 20.6.2009 soll der Aufbau der Hütte vor Ort erfolgen. Interessierte Genossenschafter können sich in eine Liste eintragen, damit ein Arbeitsplan erstellt werden kann. Weitere Informationen werden im Gemeindekanal veröffentlicht.

11. Varia:

Herr Schächle Anton, Gemeinderat, informiert über die Ziele 2009 – 2010.

Auflandungen:

Hier handelt es sich um ein laufendes Projekt, dessen Fortführung jedoch vom Vorliegen von geeignetem Material abhängig ist. Wie bereits in der Vergangenheit wird versucht werden, anfallende Arbeiten von ortsansässigen Unternehmern ausführen zu lassen.

Holzerhütte Nendeln:

Diese entspricht nicht mehr den heutigen Anforderungen und ein Neubau sollte angestrengt werden. Ein solcher würde auch Möglichkeiten für die Erstellung einer Verbundwärmanlage eröffnen. Aufgrund der Besitzverhältnisse und Zuständigkeiten wird dies ein Gemeinschaftsprojekt zwischen politischer Gemeinde und Bürgergenossenschaft.

Herr Schächle Anton informiert ebenfalls über die Ulli Mariss Hütte und lobt dieses Projekt als Beispiel für gemeinschaftsfördernde Zusammenarbeit der Bewohner von Eschen – Nendeln. Insbesondere wird erwähnt, dass der Aufbau der Hütte auch als Wertschätzung der von unseren Vorfahren geleisteten Arbeit ist.

Ebenso werden die positiven Aspekte eines Brückenschlags Stelligraben hervorgehoben und dass es Ziel sein muss, diesen zu verwirklichen.

Herr Schächle Anton informiert ferner, dass die LGU Parzellen im Riet zur Bepflanzung mit Büschen gekauft hat. In Gesprächen mit der LGU habe sich gezeigt, dass diese einem möglichen Bodentausch mit der Bürgergenossenschaft positiv gegenüber steht. Die Versammlung befürwortete dies ohne Gegenstimme, jedoch bei Enthaltungen, mehrheitlich. Herr Ott Gregor wies in diesem Zusammenhang auf eine mögliche nutzungsbedingte Problematik bei der vom Land geforderten Quote von Landwirtschaftsboden hin.

Abstimmung: **Mehrheitlich angenommen**
 Keine Gegenstimme

Für das laufende Jahr werden Arbeiten für die Schaffung einer Landwirtschaftszone 2 in Angriff genommen.

Herrn Potetz und seinen Helfern herzlichen Dank für das Richten des Saales und Verpflegung nach der Versammlung.

Eschen, den 26.5.2009

Der Vorstand:

Das Protokoll:

Batliner Vinzenz

Marxer Dagmar

Entschuldigte Genossenschaftsmitglieder:

Marxer Heinrich, Marxer Monika, Batliner Josefa, Batliner Manfred, Hassler Ingrid, Kranz Kurt, Kranz Magdalena, Marxer Oswald, Batliner Rosmarie, Nägele Thomas, Meier Pia, Goop Helen, Dolzer Werner, Dolzer-Müssner Ingrid, Wohlwend Norbert, Gerner Benno, Batliner Daniela, Gerner Michael, Meyerhans Lukas, Kranz Franz, Gstöhl Hubert, Gerner Michael, Marxer Kurt, Schreiber Ulrike, Gstöhl Patrick, Marxer Peter, Marxer Viktor, Gstöhl Sonja, Thöny Marc, Thöny Mario, Thöny Maria, Marxer Milena, Marxer Ernst, Allgäuer Christoph, Marxer Katrin